

## **Antrag auf Unterstützung einer Bürgeraktion durch die Stadt Rottenburg am Neckar**

### **Antragsteller/in:**

(Name, Adresse, Ansprechpartner/in, Telefon, E-Mail)

Förderverein für ein Haus der Nachbarschaft im Wohngebiet Kreuzerfeld-Süd auf dem Flurstück 12.608

Adresse: Martin-Luther-King-Str. 5; 72108 Rottenburg am Neckar  
Vorstand: Timo Vo-Van (0176-23 500 959 / timo.vo-van@gmx.de)  
Tobias Leichtle (0176-32 847 828 / tobi\_leichtle@hotmail.com)

---

### **Projektname:**

**Quartierstreff Kreuzerfeld**

---

### **Projektidee, für die die Förderung beantragt wird:**

Das alte Gebäude der ehemaligen Kreissparkasse im Kreuzerfeld soll so umgebaut und renoviert werden, dass hier zeitnah eine Nutzung als Quartierstreff übergangsweise, bis zu einer endgültigen Lösung eines Quartierstreff auf einem Teil des Flurstücks 12.608 im neuen Kreuzerfeld, ermöglicht werden kann.

---

### **Ziel des Projekts:**

(Ziel der Idee / Aktion (was, wie, warum) / Zielgruppe (wer, wie viele) / Durchführung (wer) / nachhaltiger Nutzen für die Stadt/etwaige Folgekosten)

Der Förderverein möchte sich beim Projekt "Quartierstreff Kreuzerfeld" gerne einbringen, sowohl mit ehrenamtlich erbrachter Eigenleistung auf der Baustelle als auch beim Akquirieren weiterer Spenden. Dazu gehören:

- Teilnahme an einer begleitenden Baugruppe unter städtischer Leitung
- Organisieren und Erbringen handwerklicher Eigenleistungen beim Umbau und Gestaltung des Außenraumes
- Entwickeln von Angebotsstrukturen für den Quartierstreff im Dialog mit dem geplanten Familienzentrum im Kindergarten St. Remigius

---

### **Projektzeitplanung:**

vgl. Zeitplan Hr. Elliger, Hochbauamt, wie im GR am 10.7.2018 vorgestellt

---

Kooperationspartner:

Stadt Rottenburg; voraussichtlich Mokka e.V., VHS-Rottenburg

---

Kostenplan - unterteilt nach Eigenleistung, Spenden, Sponsoring, sonstige Einnahmen oder andere Fördermittel und beantragtes Fördervolumen:

(hier sind auch nicht finanzielle Eigenanteile/Eigenleistungen zu benennen)

Die Gesamtkosten werden seitens der Stadtverwaltung auf rund 250.00,- € geschätzt. 10% davon bringt der Förderverein für ein Haus der Nachbarschaft, als möglicher zukünftiger Träger, als Eigenleistung ein.

Eigenleistung:

- Mitgliederbeiträge des Fördervereins sowie weitere Spenden an den Förderverein für ein Haus der Nachbarschaft

- Verpflegung der ehrenamtlichen "Bauhelfer" durch Mitglieder des Fördervereins

Sponsoring:

- Konkrete Ansprache möglicher Sponsoren, wie Stiftungen, lokale Firmen und weitere Zuschussmöglichkeiten durch den Förderverein

- ggf. Veranstaltungen, um weitere Spenden zu akquirieren

- Spendenziel: mind. 5.000 €

Bürgergeld:

- beantragt werden 20.000 € Bürgergeld für Umbau- und Renovierungsarbeiten des Sparkassengebäudes unter Anleitung von Hr. Elliger, Hochbauamt

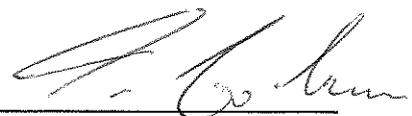
- der Verein bringt sich entsprechend mit seinen Mitgliedern bei den Umbauarbeiten und beim Gestalten der Räume ein

Die gemachten Angaben im Antrag einschließlich der Antragsunterlagen sind vollständig und richtig.

---

16.08.2018

Datum



Unterschrift

Drucken

